

Boeing kämpft mit Stornierungswelle bei 737 Max

Chicago. Die Coronakrise und das Debakel um den »Krisenjet« 737 Max bringen Boeing weiter in Bedrängnis. Im Juni büßte der Airbus-Rivale etliche weitere Bestellungen ein, wie am Dienstag aus neuen Daten von Boeing hervorging. Im ersten Halbjahr 2020 wurden demnach insgesamt 355 Bestellungen für die 737 Max storniert, 60 kamen im vergangenen Monat hinzu. Die Auslieferungen in der Verkehrsflugzeugsparte brachen im zweiten Quartal um fast 80 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf lediglich 20 Maschinen ein. Die Entwicklung zeige die starken Belastungen durch die Covid-19-Pandemie, teilte Finanzchef Greg Smith mit.

Doch nicht nur die Coronakrise, auch das weiter bestehende Startverbot für die 737 Max bringt Boeing in Schwierigkeiten. Das Flugzeugmodell hatte durch technische Mängel und eine fehleranfällige Software im Oktober 2018 und März 2019 zu zwei Abstürzen mit insgesamt 346 Toten geführt. Zuletzt stieg bei dem Konzern nach einer Reihe erfolgreicher Zertifizierungsflüge die Hoffnung auf eine Wiedenzulassung durch die US-Luftfahrtbehörde FAA später in diesem Jahr. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382587.boeing-kampft-mit-stornierungswelle-bei-737-max.html>